

Rundfahrt in Not: Absage droht

30 000 Euro fehlen / Hoffen auf Zabel

Die Austragung der Niedersachsen-Rundfahrt ist extrem gefährdet: Eine Finanzierungslücke von 30 000 Euro lässt die Organisatoren ernsthaft über eine Absage der Tour nachdenken. Das erklärte Rundfahrt-Direktor Otto Pätzold auf Tageblatt-Anfrage.

Duderstadt (mbo). Vorjahressieger Alessandro Petacchi vom Team Milram hat seine Teilnahme schon fest versprochen, und die Chancen für einen Start seines Teamkollegen, der deutschen Sprinter-Legende Erik Zabel, stehen laut Pätzold immerhin bei 80 Prozent. „Es könnte sein, dass Zabel nächste Woche zusagen will und wir trotzdem absagen müssen“, bedauert Pätzold.

Der Rundfahrt-Direktor hat in den vergangenen Tagen selbst Absagen verkraften müssen. Ein „großer“ Sponsor sei abgesprungen, berichtet Pätzold, und drei Trikots für die verschiedenen Wertungen seien noch nicht vergeben.

Den Etat hatten die Veranstalter nach Angaben Pätzolds im Vorfeld ohnehin schon von 335 000 Euro im Vorjahr auf nunmehr 290 000 Euro reduziert. „Wir verzichten auf alle Annehmlichkeiten wie das VIP-Zelt und zahlen den Fahrern weniger Startgeld“, er-

läutert der Tour-Chef. Alle deutschen Rundfahrten, weiß der Niedersachse, hätten mit erheblichen Geldsorgen zu kämpfen. Allgemein, so Pätzold, werde dies in Radsportkreisen als Folge des Dopingskandals um den Tour-de-France-Sieger von 1997, Jan Ullrich, angesehen. In Geldwert ausgedrückt, bedeute dies, dass den meisten Rundfahrten 25 Prozent weniger Finanzmittel zur Verfügung stünden. Die Friedensfahrt sei sogar schon abgesagt worden.

Jedermann nicht verprellen

Für Pätzold gibt es nach eigenen Worten nur noch einen Grund, um weiterhin für die Finanzierung der Niedersachsen-Rundfahrt zu kämpfen. „Wir haben in Göttingen 1400 Teilnehmer am Jedermann-Rennen“, betont er, und die wolle man nicht verprellen.

Ob die Stars der Radrennszene am Sonnabend/Sonntag, 28./29. April, wie geplant nach Duderstadt und Göttingen kommen, bleibt abzuwarten. Seine letzten Hoffnungen richtet Pätzold auf zusätzliche Zuschüsse der Hauptsponsoren Lotto-Toto und Volkswagen sowie einen Start von Erik Zabel, der vielleicht doch noch ein paar Geldgeber zum Mitmachen motivieren könnte.



Wiederholung gefährdet: Ob Alessandro Petacchi erneut in Göttingen triumphieren kann, hängt nicht nur von der Form des Italieners ab. Die Rundfahrt muss erst einmal finanziert werden. Pfortner